



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Langenscheidt Grund- und Aufbauwortschatz Französisch

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



4

Den Kontakt zu Muttersprachlern suchen

Sprechen Sie so viel wie möglich in der Fremdsprache. Suchen Sie sich einen Tandempartner, d. h. einen Muttersprachler, und unterhalten Sie sich mit ihm über seine und über Ihre Interessen in der Fremdsprache. Je mehr Kontakte Sie mit Muttersprachlern haben, desto besser können Sie das Sprechen und Verstehen trainieren.

5

Laut vor sich hin sagen

Sprechen Sie die Vokabeln laut vor sich hin. Beschränken Sie sich beim Trainieren Ihrer Aussprache aber nicht nur auf Übungen zum Nachsprechen, sondern sprechen Sie so oft wie möglich laut in der Fremdsprache vor sich hin.

6

Vokabelkärtchen anlegen

Schreiben Sie unbekannte Wörter auf kleine Karteikarten. Das fremdsprachliche Wort schreiben Sie auf die eine Seite, die deutsche Übersetzung auf die andere. Wenn Sie sich die Wörter eingeprägt haben, legen Sie die Karteikarten für eine Weile zur Seite. Wenn Sie sie später wieder zur Hand nehmen, können Sie überprüfen, welche Vokabeln Sie sich merken konnten.

7

Mit Bildern lernen

Bilder aus Zeitungen, Zeitschriften und Kalendern eignen sich hervorragend zum Lernen von Vokabeln. Schneiden Sie aus, was Ihnen gefällt, und kleben Sie es in Ihr Vokabelheft. Schreiben Sie dann auf, was Ihnen dazu einfällt: Reaktionen, Überlegungen, Assoziationen oder auch nur einzelne Wörter.

8

Feste Wortverbindungen miteinander lernen

Ein Wort lässt sich nicht mit jedem beliebigen anderen Wort verbinden. So können Sie zum Beispiel **Musik hören** aber nicht **lesen**. Merken Sie sich also bestimmte Wortpaare und feststehende Ausdrücke und ergänzen Sie diese mit weiteren möglichen Varianten.

9

Mit Gegensatzpaaren und Wortfamilien lernen

Gegensätze ziehen sich bekanntlich an und prägen sich auch besser ein. Schlagen Sie also nicht nur das Wort für „leicht“ nach, sondern merken Sie sich auch gleich sein Gegenteil, die Übersetzung für „schwer“. Einige Wörter haben wie Familienmitglieder den gleichen Stamm. Nutzen Sie das, um auf effiziente Art Ihren Wortschatz zu erweitern. Fragen Sie sich also nicht bloß, was „gesund“ heißt, sondern lernen Sie das Wort für „Gesundheit“ gleich mit.

10

Mit Eselsbrücken lernen

Bauen Sie sich beim Vokabellernen Eselsbrücken. Nutzen Sie ähnlich klingende Wörter in der eigenen Muttersprache oder Wörter, die Sie aus anderen Sprachen bereits kennen, als Hilfe, z. B. kann „die Waage“ (frz. **la balance**) *die Balance halten*.

Projektmanagement: Majka Dischler
Lektorat und XML-Realisierung: Ursula Welsch und Susanne Franz
Bearbeitung: Dr. Birgit Klausmann; unter Mitarbeit von Véronique Hoffmann,
Marie-Hélène Lamarche und Geneviève Lohr (Phonetik)
Grafikdesign: Ute Weber
Coverbild: DF Studio, Mariela Schwerdt, Stuttgart
Umschlaggestaltung: DF Studio, Mariela Schwerdt, Stuttgart

1. Auflage 2021

www.langenscheidt.com

© 2021 PONS GmbH, Stöckachstraße 11, 70190 Stuttgart
Satz: preXtension, Grafrath

ISBN 978-3-12-050437-5

Grammatische Abkürzungen

<i>adj</i>	Adjektiv
<i>adv</i>	Adverb
<i>art</i>	Artikel
<i>conj</i>	Konjunktion
<i>f</i>	Femininum
<i>interj</i>	Interjektion
<i>inv</i>	unveränderlich
<i>irr</i>	unregelmäßig
<i>m</i>	Maskulinum
<i>m/f</i>	Maskulinum und Femininum
<i>n</i>	Nomen bzw. Substantiv
<i>neut</i>	Neutrum
<i>num</i>	Zahl
<i>part</i>	Partizip
<i>phrase</i>	Phrase bzw. Redewendung
<i>pl</i>	Plural
<i>prep</i>	Präposition
<i>pron</i>	Pronomen
<i>sg</i>	Singular
<i>v</i>	Verb

Weitere Abkürzungen

<i>abk.</i>	Abkürzung, abgekürzt
<i>coll.</i>	colloquial, umgangssprachlich
<i>höfl.</i>	Höflichkeitsform
<i>etw.</i>	etwas
<i>fig.</i>	figurativ, bildlich, übertragen
<i>jd</i>	jemand
<i>j-m</i>	jemandem
<i>j-n</i>	jemanden
<i>j-s</i>	jemandes
<i>Kurzf.</i>	Kurzform
<i>Langf.</i>	Langform
<i>refl.</i>	reflexiv
<i>rez.</i>	reziprok
<i>qn</i>	quelqu'un
<i>qc</i>	quelque chose

Vorwort

Der Langenscheidt Grund- und Aufbauwortschatz Französisch ist sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Lerner geeignet. Die Wörter und Wendungen entstammen den **Niveaus A1 bis B2**. Ob ein Wort zum Grund- oder Aufbauwortschatz gehört, erkennen Sie am weißen bzw. blauen Hintergrund.

Der Wortschatz ist nach Häufigkeit und Aktualität ausgewählt. Er gliedert sich thematisch in **21 Kapitel**. Innerhalb eines Kapitels sind die Wörter nach Sinnzusammenhängen gruppiert, sodass sie leichter zusammen gelernt werden können.

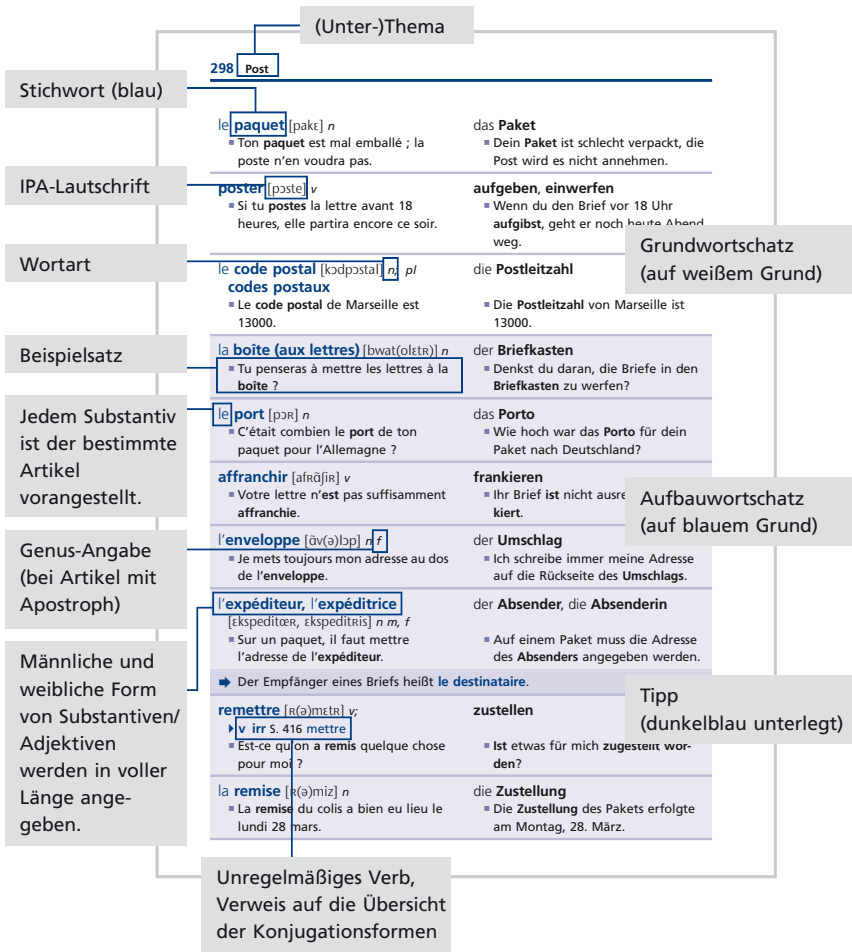
Zu jedem **Stichwort** finden Sie mindestens einen **Beispielsatz**, der den korrekten Gebrauch veranschaulicht. Bei unterschiedlichen Wortbedeutungen wurden mehrere Beispielsätze aufgenommen. Eine Ausnahme bilden Wörter, deren Bedeutung über die Übersetzung eindeutig erschlossen werden kann, wie z.B. Nahrungsmittel oder Tiere und Pflanzen. Diese Begriffe haben wir in thematischen Wortlisten zusammengefasst.

Viele **Tipps** informieren Sie über den Gebrauch und die Unterscheidung von leicht zu verwechselnden Wörtern oder über wichtige landeskundliche Details. Darüber hinaus können sie Anmerkungen zur Wortbildung enthalten.

Mit dem **Register** für jede Sprachrichtung können Sie alle Wörter rasch finden.

Viel Spaß und Erfolg beim Vokabellernen!

So einfach funktioniert's:



Grundwortschatz
(auf weißem Grund)

Aufbauwortschatz
(auf blauem Grund)

Tipp
(dunkelblau unterlegt)

Inhalt

Hinweise zur Aussprache und zur Lautschrift	10
Persönlichkeit	15
Persönliche Angaben	15
Charaktereigenschaften	18
Aussehen	24
Erscheinungsbild	24
Bekleidung und Schuhe	28
Accessoires	35
Soziale Beziehungen	36
Familie	36
Partnerschaft und Ehe	40
Freundschaft und weitere soziale Kontakte	45
Lebenszyklus	49
Wahrnehmungen, Kommunikation und Aktivitäten	54
Denken und Fühlen	54
Gedanken	54
Gefühle	58
Sinneseindrücke	65
Sprechsituationen	67
Gespräche	67
Fragen, Bitten und Antworten	70
Befehl und Verbot	74
Diskussion und Einigung	76
Konflikte austragen	80
Begrüßen und Verabschieden	83
Häufige Redewendungen	84
Handlungen und Verhalten	86
Allgemeine Tätigkeiten	86
Bemühung und Vorhaben	91
Hilfe, Verpflichtung und Zuverlässigkeit	94
Besitzen, Geben und Nehmen	96
Gesundheit und Körperpflege	98
Körperteile und Organe	98
Krankheit und körperliche Beeinträchtigung	100
Ärztliche Untersuchung und Krankenhaus	108

Notruf	112
Körperpflege	115
Bildung	118
Lernen	118
Sprache	126
Schule, Universität und Ausbildung	130
Schul- und Hochschulfächer	140
Beruf	142
Berufsleben	142
Berufe	147
Büroalltag und -ausstattung	152
Bewerbung, Einstellung und Kündigung	157
Arbeitsbedingungen	161
Kulturelle Interessen	165
Lektüre	165
Musik	168
Kunst	172
Theater und Film	174
Freizeit	178
Feste	178
Feiertage	181
Ausgehen und Vergnügen	183
Sport	185
Hobbys	193
Shoppen	198
Auswählen und Bezahlen	198
Geschäfte	204
Ernährung	207
Allgemeine Begriffe	207
Brot, Gebäck und Zerealien	214
Obst und Gemüse	215
Fleisch, Fisch und Milchprodukte	216
Gewürze, Kräuter und weitere Zutaten	218
Süßigkeiten, Knabbereien und Genussmittel	219
Getränke	220

Restaurant und Café	222
Gaststätten	222
Gerichte und Snacks	223
Servieren, Bestellen und Bezahlen	224
Wohnen	228
Häuser und Wohnungen	228
Zimmer und Wohnbereiche	231
Einrichtung	235
Möbiliar	235
Haushaltsführung	239
Tourismus und Verkehr	247
Reisen	247
Übernachten	252
Sehenswürdigkeiten	254
Ortsangaben	257
Öffentliche Verkehrsmittel	261
Öffentlicher Nahverkehr	261
Schienenverkehr	264
Luft- und Schifffahrt	267
Individualverkehr	270
Natur und Umwelt	277
Tiere und Pflanzen	277
Landschaft	279
Himmelsrichtungen	284
Weltall	286
Umwelt, Wetter und Klima	288
Kommunikationsmittel und Medien	294
Post	294
Presse und Rundfunk	295
Telefon, Handy und Internet	299
Computer und Multimedia	308
Wirtschaft, Technik und Forschung	314
Industrie, Handel und Dienstleistung	314
Geld, Banken und Finanzmärkte	317
Landwirtschaft	322
Technik, Energie und Forschung	324
Roh- und Werkstoffe	330

Gesellschaft und Staat	334
Geschichte	334
Gesellschaft	337
Religion und Moral	340
Politik	344
Verteidigung und Sicherheit	349
Staatliche Institutionen und Verwaltung	353
Gesetz und Rechtsprechung	355
Zeit	360
Jahresablauf	360
Monatsnamen	361
Wochentage	361
Tageszeit	362
Uhrzeit	363
Andere Zeitbegriffe	364
Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft	364
Dauer und Häufigkeit	367
Früher und später	369
Zeitlicher Ablauf	371
Raum	374
Räumliche Begriffe	374
Bewegung, Geschwindigkeit und Ruhe	379
Kommen und Gehen	381
Farben und Formen	383
Farben	383
Formen	383
Zahlen und Maßeinheiten	385
Grundzahlen	385
Ordnungszahlen	388
Maße und Gewichte	390
Mengenbegriffe	391
Klassifizierung – allgemeine Begriffe	395
Unterschied und Einteilung	395
Ursache und Wirkung	399
Art und Weise	401

Strukturwörter	404
Artikel	404
Pronomen	404
Personalpronomen	404
Possessivpronomen	407
Demonstrativpronomen	408
Interrogativpronomen	409
Indefinitpronomen und unbestimmte Adjektive	409
Präpositionen	410
Konjunktionen	411
Hilfs- und Modalverben	413
Anhang	414
Unregelmäßige Verben	414
Länder, Sprachen und Völker	421
Register Deutsch – Französisch	427
Register Französisch – Deutsch	450

Hinweise zur Aussprache und zur Lautschrift

Lautschrift

Die Lautschrift steht in eckigen Klammern unmittelbar nach dem Stichwort: **monsieur** [mɔ̃sjø].

Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Regeln zur Aussprache. Um die einzelnen Zeichen zu verdeutlichen, steht jeweils ein französisches Beispiel zusammen mit der Erläuterung der Aussprache.

Vokale

Zeichen	Beispiel	Phonetik	wird gesprochen wie
[a]	adresse, madame	[adʁɛs], [madam]	All
[ɑ]	classe, âge, château	[klas], [ɑʒ], [ʃato]	Zahn
[e]	aimer, payer, étage, bébé, porter, et	[eme], [peje], [etaʒ], [bebe], [pɔʁte], [e]	Tee
[ɛ]	raison, espoir, mettre, être, tête, adresse, père, oreille, ouvert	[ʁɛzɔ̃], [ɛspwɑʁ], [mɛtʁ], [ɛtʁ], [tɛt], [adʁɛs], [pɛʁ], [ɔʁɛʒ], [uvɛʁ]	besser
[ə]	se, menu, département	[sə], [mənɥ], [depɑʁtəmɑ̃]	bitte
[i]	identité, joli, gentil, famille, île	[idãtite], [ʒɔli], [ʒãti], [famij], [il]	telefonieren
[o]	sauce, eau, nouveau, dos, rose, hôtel	[sos], [o], [nuvo], [do], [roz], [otɛl],	Boot
[ø]	euro, jeu, monsieur, vieux, heureux	[øʁo], [ʒø], [mɔ̃sjø], [vjø], [øʁø]	Flöte
[œ]	œuvre, bœuf, neuf, feuille	[œvʁ], [bœf], [nœf], [føʒ]	völlig
[u]	oublier, amour	[ublije], [amur]	Wut
[y]	utiliser, adulte, vue, sûr	[ytilize], [adylt], [vy], [syʁ]	Süden

Halbvokale

Zeichen	Beispiel	Phonetik	wird gesprochen wie
[j]	fille, bien, marié, nièce, voyage	[fij], [bjɛ̃], [marje], [njɛs], [vwajaz]	jetzt
[w]	oiseau, voir, boîte, ouest, jouer, voyage	[wazo], [vwar], [bwat], [wɛst], [ʒwe], [vwajaz]	keine dt. Entsprechung, gesprochen wie ein kurzes u vor dem folgenden Vokal
[ɥ]	nuage, polluer, fruit	[nuʒaʒ], [pɔlyɛ], [fruɥi]	keine dt. Entsprechung, gesprochen wie ein kurzes ü vor dem folgenden Vokal

Nasale

Zeichen	Beispiel	Phonetik	wird gesprochen wie
[ɑ̃]	ancien, sans, emploi, temps, encore, pendant	[ɑ̃sjɛ̃], [sɑ̃], [ɑ̃plwa], [tɑ̃], [ɑ̃kɔʀ], [pɑ̃dɑ̃]	keine dt. Entsprechung, nasales a
[ɛ̃]	faim, pain, peinture, bien, simple, intérêt, magasin	[fɛ̃], [pɛ̃], [pɛ̃tyʀ], [bjɛ̃], [sɛ̃pl], [ɛ̃tɛrɛ̃], [magazɛ̃]	keine dt. Entsprechung, nasales e
[ɔ̃]	monde, nom	[mɔ̃d], [nɔ̃]	keine dt. Entsprechung, nasales o
[œ̃]	parfum, lundi	[parfœ̃] (oder [parfɛ̃]), [lœ̃di]	keine dt. Entsprechung, nasales ö (oft wie [ɛ̃] gesprochen)

Konsonanten

Zeichen	Beispiel	Phonetik	wird gesprochen wie
[p]	parents, espérer	[parɑ̃], [ɛspɛrɛ]	p , wird im Ggs. zum Dt. nicht behauptet gesprochen

Zeichen	Beispiel	Phonetik	wird gesprochen wie
[t]	toucher, écouter	[tuʃe], [ekute]	t , wird im Ggs. zum Dt. nicht behaucht gesprochen
[k]	conversation, accepter, quitter, critiquer	[kɔ̃vɛrsasjɔ̃], [aksɛpte], [kite], [kritike]	k , wird im Ggs. zum Dt. nicht behaucht gesprochen
[b]	bureau, table	[byʁo], [tabl]	leben
[d]	document, guide	[dɔ̃kymɑ̃], [gid]	baden
[g]	gare, magazine	[gar], [magazin]	liegen
[f]	fenêtre, informer	[fənɛtʁ], [ɛ̃fɔ̃ʁme]	Fenster
[v]	vrai, télévision	[vrɛ], [televizjɔ̃]	Wald
[s]	soleil, ensemble, essayer, certitude, nièce, divorcer, garçon, explication	[sɔ̃lɛj], [ɑ̃sɑ̃bl], [eseʃe], [sɛʁtityd], [njes], [divɔ̃ʁse], [garsɔ̃], [ɛksplikasjɔ̃]	Schluss
[z]	bise, raison, zip	[biz], [ʁezɔ̃], [zip]	Sonne
[ʃ]	chaussure, chercher	[ʃosyʁ], [ʃɛʁʃe]	Schule
[ʒ]	jardin, journal, séjour, village, bagages, voyager, voyageur, région	[ʒardɛ̃], [ʒurnɑ̃], [seʒyʁ], [vilaʒ], [bagaʒ], [vwajaʒe], [vwajaʒœʁ], [ʁeʒjɔ̃]	Passagier
[li]	lunettes, joli	[lynɛt], [ʒɔ̃li]	Liebe
[m]	mal, aimer	[mal], [eme]	Mut
[n]	numéro, donner	[nymero], [dɔ̃ne]	Nagel
[ɲ]	campagne, baigner	[kɑ̃paɲ], [beɲe]	Champagner
[ɲ]	camping	[kɑ̃piɲ]	Klingel
[R]	restaurant, servir	[ʁɛstɔ̃ʁɑ̃], [sɛʁvir]	r , wird wie im Dt. im Rachen gesprochen (nicht gerollt)

Im Französischen gibt es zwei unterschiedliche h-Laute, die beide als h geschrieben werden. Beide werden jedoch nicht ausgesprochen. Aber bei der Aussprache der folgenden Buchstaben spielt der Unterschied eine große Rolle:

- h muet [aʁmɥɛ] (stummes h): Beginnt ein Wort mit h muet, wird es so ausgesprochen, als würde es mit dem folgenden Vokal anfangen; **l'horaire** [lɔʁɛʁ], **les horaires** [lezɔʁɛʁ].
- h aspiré [aʁaspire] (behauchtes h): Dieser Anlaut wird wie ein gesprochener Konsonant behandelt, d. h. es wird keine liaison gebildet und die Artikel **le** und **la** werden nicht durch einen Apostroph verkürzt; **le haricot** [lɛʁiko], **les haricots** [lezʁiko].

Betonung

In der französischen Lautschrift werden keine Betonungszeichen angegeben, denn betont wird immer auf der allerletzten Silbe des Satzes oder des Satzteils. Ein stummes e [ə] am Wortende wird dabei allerdings nicht berücksichtigt.

Bindung

Wesentliches Element der französischen Aussprache ist die so genannte liaison: Dies bedeutet, dass ein Konsonant am Wortende ausgesprochen wird, sofern das nächste Wort mit einem Vokal oder einem stummen h beginnt.

Gebunden ausgesprochen werden immer nur Wörter, die dem Sinn nach zusammengehören. Eine liaison wird vorrangig bei folgenden Verbindungen gebildet:

- Artikel + Substantiv: **les animaux** [lezanimɔ]
- Pronomen + Substantiv: **ces animaux** [sezanimɔ]
- Zahlwort + Substantiv: **trois animaux** [trwɔzanimɔ]
- Adjektiv + Substantiv: **un grand animal** [ɛ̃grɑ̃tanimɔ]
- Pronomen + Verb: **ils ont** [ilzɔ̃]
- nach den folgenden Präpositionen: **chez, dans, en, sans, sous**
- nach den folgenden Adverbien: **très, tout, plus, moins**

Hinweis: Nach **et** und h aspiré wird im Französischen keine liaison gesprochen.

Akzent

In der französischen Sprache regeln Akzente die Aussprache oder dienen zur Unterscheidung von Wörtern:

- accent aigu (é): z. B. **café** [kafɛ]
- accent grave (è): z. B. **père** [pɛʀ]
- accent circonflexe (ê) oder (ô): z. B. **arrêt** [aʀɛ]; **contrôle** [kɔ̃tʀɔl]
- Der accent grave wird außerdem als Unterscheidungsmerkmal bei a und u verwendet, z. B. il **a** (er hat), **à Paris** (in bzw. nach Paris), **ou** (oder), **où** (wo bzw. wohin)

Orthografische Zeichen

In der französischen Sprache kommen die orthografischen Zeichen Cedille, Bindestrich und Trema zum Einsatz.

- Cedille: zeigt an, dass c vor a, o und u als stimmloses s gesprochen wird, z. B. **ça y est** [sajɛ]
- Bindestrich: wird zur Umstellung des Reflexivpronomens bei der Bildung des Imperativs verwendet und zusätzlich zur Bildung zusammengesetzter Substantive, z. B. **donnez-moi**, **repose-toi** und **grand-mère**
- Trema: signalisiert die getrennte Aussprache zweier aufeinanderfolgender Vokale, z. B. **Noël** [nɔɛl]

Apostroph

Beginnt ein Wort mit einem Vokal oder stummem h und endet das vorausgehende Wort mit einem a oder e, wird der Endvokal durch einen Apostroph ersetzt: **l'activité** [laktivite], **c'est ça** [sɛsa].



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Langenscheidt Grund- und Aufbauwortschatz Französisch

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

